

Informationen zum Übergang



Allgemeine Informationen
Übergang weiterführende Schulen
GS Lüderitz

kontakt@gs-luederitz.bildung-lsa.de

in die weiterführenden Schulen

Klasse 4

Auf der Reise zum
Gipfel der Grundschule



Warum wir auch Bergsteiger sind:

Unsere Reise ist manchmal anstrengend und mühsam.

Unsere Reise erfordert Mut und Neugier.

Am besten gelingt sie gemeinsam.

Jeder macht mit, damit wir ankommen.

Jeder geht einen eigenen Weg in seinem Tempo.

Das letzte Stück ist das steilste.

Am Ende stehen der Erfolg und der Stolz!



Weiterführende Schulen

- für jeden geht die Reise weiter
- Beratungsgespräche für Empfehlungen finden im Januar des Schuljahres statt



zu den Halbjahreszeugnissen erhalten Sie:



1. Zeugnis
2. Schullaufbahnempfehlung (meinerseits, nicht bindend)
3. Schullaufbahnerklärung zum Ausfüllen (Ihrerseits)

Beispielhaftes Leerformular einer Schullaufbahneempfehlung
(erstellt von Lehrkraft,
nicht bindend)

Name der Schule und Schulort _____

Schullaufbahneempfehlung
für die Wahl der weiterführenden Schule nach dem 4. Schuljahrgang
für die Schülerin / für den Schüler

Familienname, Vorname: _____

geboren am: _____

Klasse: _____

Schuljahr: _____

1. Beratungsgespräch

Nach § 34 Abs. 1 Satz 3 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt hat die Schule die Personensorgeberechtigten bei der Wahl des Bildungsweges für ihr Kind zu beraten. Die bisherige Leistungsentwicklung wurde mit den Personensorgeberechtigten in einem Lernentwicklungsgespräch am _____ erörtert. Das Protokoll liegt in der Schule vor.

2. Empfehlung

Aufgrund der bisherigen Leistungsentwicklung wird empfohlen, eine Schulform zu besuchen, die

1. eine allgemeine und berufsorientierte Bildung vermittelt.

Unter Berücksichtigung dieser Empfehlung stehen bezogen auf Ihren Wohnort folgende Schulformen in kommunaler Trägerschaft und entsprechend den festgelegten Schuleinzugsbereichen und Schulbezirken zur Auswahl:

Sekundarschule	Gemeinschaftsschule	Integrierte Gesamtschule	Kooperative Gesamtschule Sekundarschulzweig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. eine vertiefte allgemeine Bildung vermittelt.

Unter Berücksichtigung dieser Empfehlung stehen bezogen auf Ihren Wohnort folgende Schulformen in kommunaler Trägerschaft und entsprechend den festgelegten Schuleinzugsbereichen und Schulbezirken zur Auswahl:

Gymnasium	Gemeinschaftsschule	Integrierte Gesamtschule	Kooperative Gesamtschule Gymnasialzweig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diese Empfehlung wurde von der Klassenkonferenz am _____ beschlossen.

Bei oben genannter Schülerin/bei oben genanntem Schüler wurde ein sonderpädagogischer Förderbedarf im _____ festgestellt.

Ort, Datum _____

Schulleiterin/Schulleiter

Schulstempel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Rückgabe der Schullaufbahnerklärungen

meistens direkt nach den Winterferien
(spätestens) in der Schule

Bitte lesen Sie die Formulare gründlich
und füllen Sie diese gewissenhaft aus.

(beide Sorgeberechtigten unterschreiben, vollständige Namen der gewünschten Schulen eintragen)

Beispiel

Eingangsstempel der Schule nach Rückgabe durch die Personensorgeberechtigten

Schulstempel¹
(Nur mit blauer Stempelfarbe)

Schullaufbahnerklärung der/des² Personensorgeberechtigten

für _____ geb am _____
Vorname und Familienname des Kindes

(freiwillige Angabe): Telefonnummer _____ E-Mail _____

Anschrift _____
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil

Angaben zu den Personensorgeberechtigten des Kindes:

Name, Vorname Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil

Name, Vorname Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil

Bitte geben Sie dieses Anmeldeformular bis spätestens 20. Februar des aktuellen Schuljahres an der besuchten Grundschule ab. Die Schullaufbahnerklärung kann nachträglich nur aus einem wichtigen Grund geändert werden. Hinsichtlich der Schülerbeförderung und der damit verbundenen Kosten wird auf § 71 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9.8.2018 (GVBl. LSA S. 244, 245) in der jeweils geltenden Fassung verwiesen.

Hinweise:

- Die Anmeldung an einer Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder an einer Schule in freier Trägerschaft ist von den Personensorgeberechtigten dort selbst fristgemäß vorzunehmen.
- Ein Anspruch auf einen Platz an einer bestimmten Schule besteht nicht.
- Der Wunsch auf Aufnahme an einer bestimmten öffentlichen Schule setzt voraus, dass der Schulträger für die betreffende Schulform keine Schulbezirke (Sekundarschule) oder keine Schuleinzugsbereiche (Gymnasium, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule) festgelegt hat; eine Information hierüber können Sie der Schullaufbahnerempfehlung entnehmen.

1. Wir wählen/wähle² für unser/mein² Kind zwischen den regional vorhandenen Schulformen folgende aus (bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sekundarschule	Gemeinschaftsschule	Gymnasium	Gesamtschule

2. Wir wünschen/ich wünsche², dass unser/mein² Kind eine

Öffentliche Schule (des Landkreises/der kreisfreien Stadt/der Gemeinde) besucht.

Erstwunsch: _____
Name der Schule

Geschwisterkind besucht bereits die Schule

nein ja, _____
Name und Klasse des Geschwisterkindes

Ist eine Aufnahme an der Erstwunsch-Schule nicht möglich, wird die Aufnahme an der Ersatzwunsch-Schule gewünscht

Ersatzwunsch: _____
Name der Schule

Wunsch nach
öffentlicher
Schule mit
Angabe eines
Ersatzwunsches

oder

3. Wir wünschen/ich wünsche², dass unser/mein² Kind eine

Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt
(landesweites Angebot) _____
Name der Schule (freiwillige Angabe)

Schule in freier Trägerschaft _____
Name der Schule (freiwillige Angabe)

besucht.

Ist an der Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder in freier Trägerschaft eine Aufnahme nicht möglich, wünschen wir/wünsche ich² für unser/mein² Kind die Aufnahme an einer der nachfolgend aufgeführten öffentlichen Schulen

Erster Ersatzwunsch: _____
Name der Schule

Zweiter Ersatzwunsch: _____
Name der Schule

Wunsch nach
Schule in freier
Trägerschaft oder
mit inhaltlichem
Schwerpunkt
mit Angabe zweier
Ersatzwünsche

4. Für unser/mein² Kind besteht ein festgestellter sonderpädagogischer Förderbedarf

nein ja, _____
Förderschwerpunkt

Wir wünschen/ich wünsche², dass diesem Förderbedarf in einer

allgemeinen Schule (gemeinsamer Unterricht an einer Sekundarschule, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule oder Gymnasium)

Förderschule

entsprochen wird.

Hinweis

Am Gymnasium wird gemeinsamer Unterricht ausschließlich dem gymnasialen Bildungsgang entsprechend erteilt.

Zusätzlich zu 2,
oder 3. auszufüllen!

5. Wir wünschen/ich wünsche², dass unser/mein² Kind

am Ethikunterricht

am evangelischen Religionsunterricht

am katholischen Religionsunterricht

teilnimmt.

Zusätzlich zu 2,
oder 3. auszufüllen!

Ort, Datum _____

Unterschrift aller Personensorgeberechtigten^{3,4}

² Nichtzutreffendes streichen.

³ Unterzeichnet nur eine Personensorgeberechtigte(r) bestätigt er/sie verbindlich, dass er/sie das alleinige Sorgerecht inne hat.

⁴ Die unterschriebene Personensorgeberechtigte(r) verpflichtet sich, das Formular in fester Reihenfolge an alle Personensorgeberechtigten zu übermitteln.

staatliche Gymnasien
mit Aufnahmeprüfungen/
Schulen mit inhaltlichen Schwerpunkten

- Siemensgymnasium MD
- Musikgymnasium Wernigerode
- Sportgymnasium MD...
(eigenständig über Termine/Fristen
informieren)

staatliche
Gemeinschaftsschule
Wilhelm Wundt/
Sekundarschule
Hinrich Brunsberg

private Gymnasien
private Sekundarschulen
(eigenständig über Fristen/Termine
informieren)

staatliches
Diesterweg Gymnasium
Tangermünde

von der GS Lüderitz



Übersicht über Schulen mit inhaltlichen
Schwerpunkten:

<https://mb.sachsen-anhalt.de/themen/schulsystem/allgemeinbildende-schulen/schulen-mit-inhaltlichen-schwerpunkten>

Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit

